

## Hallo Freunde des frischen Gemüses,

Da seit dem letzten Mal viel passiert ist, und ich mal wieder im Zug sitze, somit Zeit zum Schreiben habe, kommt der August Newsletter diesmal pünktlich.

### Was ist im vergangenen Monat passiert:

Der August ist hauptsächlich Erntezeit. Zwiebeln, Möhren, und teilweise die Kartoffeln sowie Blumenkohl, Kohlrabi und vieles mehr möchte vom Acker in die Vorratsräume bzw. in eure Kisten. Hilfreich zur Seite gestanden haben uns dabei diesen Monat Wladimir als neuer fester Mitarbeiter beim Ausfahren und Raphaela als Praktikantin. Raphaela studiert im 2. Semester ökologischen Landbau an der Uni Kassel- Witzenhausen und wollte mal wissen, wie Pferdearbeit im Live-Betrieb aussieht.

Unser Gerätepark hat sich um einen Schälplflug, eine einspännige Scheibenegge und einen Kalkstreuer erweitert. Schälplflug und Kalkstreuer kann man getrost als sogenannte Scheunenfunde bezeichnen. Beide wurden uns mit geringem Reparatur- /bzw. Umbauebedarf für Pferdezug angeboten, so dass sich die Investitionen mit jeweils deutlich unter 1.000 € in Grenzen hielten. Der Schälplflug ist schon im Einsatz (siehe Bild), der Kalkstreuer kommt diese Woche dran. Die Scheibenegge ist ein Nachbau nach Foto vom Dottenfelder Hof in Hessen auf Basis einer Scheibenegge für Quad aus dem Baumarkt (die gute China Qualität). Im Ansatz hatte ich das Ding im Februar schon mal vorgestellt. Jetzt haben wir es endlich fertig. Nachdem wir gemerkt haben, dass nach Bedienungsanleitung die Scheiben, also die eigentlichen Werkzeuge, falsch herum angebaut sind, und dies geändert wurde, funktioniert das ganze sogar.

Highlight des Monats war die PferdeStark in Lemgo Dörentrup am letzten August-Wochenende. Hierbei handelt es sich um Europas größte Schau für alles, was mit dem Kaltblutpferd zu tun hat, also auch Landwirtschaft. Für uns also die Pilgerfahrt nach Mekka, die nicht nur einmal im Leben stattfinden sollte, sondern nach Möglichkeit alle 2 Jahre. Wir haben dort unsere Scheibenegge vorgestellt und auch gleich einen Innovationspreis in Bronze abgegriffen (#veryproud). Es war eine super Veranstaltung, auf deren Wiederholung wir uns jetzt schon freuen. Im September geht's für Maren und mich in die Fortbildungen „Pferdearbeit“ mit den Themen Saatbettbereitung und Gemüsebau. Mal sehen, was kommt...



Schälplflug im Einsatz



Scheibenegge bei Preisverleihung PferdeStark

## Zur Idee:

Heute mal was zum Thema Grünland und Pferdefutter.

Relativ neu unter Pferdehaltern ist die Erkenntnis, dass die klassischen Hochleistungsgräser, welche in den letzten Jahrzehnten auf unseren Grünlandstandorten ausgesät worden sind, zwar optimal für die Rinder- oder Kuhhaltung sind, für Pferde aber nicht so ideal, bzw. unter Umständen sogar gefährlich. Auf der einen Seite die sog. Gräserendophyten, welche unter Umständen giftig sein können, auf der anderen Seite das sehr nährstoffreiche Deutsche Weidelgras, welches dann zu Verfettung und daraus folgend zu Hufrehe (kaputte Füße) beim Pferd führen kann. In der Folge sehen wir heute kaum noch Pferde ganztägig auf der Weide, sondern nur noch portionsweise Fütterung mit einigen Stunden Auslauf am Tag. Den Unsinn dieser Vorgehensweise brauche ich wohl keinem zu erklären. Auf unserem neu eingesäten Grünlandstandort im Naturschutzgebiet Bastauwiesen experimentieren wir mit einer vom LANUV NRW entwickelten Saatgutmischung, die regionaltypisch sehr gut angepasst sein soll, folglich wenig Weidelgras enthält und so unseren Zielen entgegenkommt. Im Idealfall hätten wir echtes Regionalsaatgut verwendet. Dies war leider nicht möglich, da es nicht in Bio-Qualität verfügbar war.

Wir sind mal gespannt, wie sich die Wiese entwickelt. Einige Kollegen in der Nachbarschaft haben das Saatgut ebenfalls eingesetzt und von einigen Schwierigkeiten in der Handhabung berichtet. So sind wohl einige der eingesetzten Komponenten gar nicht aufgegangen, was aber meistens an den Standortbedingungen liegt. We will see...

Wer mehr zum Thema lesen will, dem sei das Buch „Pferd und Grasland“ von Dr. Renate Vanselow aus dem Starke Pferde Verlag empfohlen, oder im Netz [www.biologie-der-pferde.de](http://www.biologie-der-pferde.de).

## Was gibt's bei uns

Mittlerweile gehen alle Kistenbestellungen auf die Warteliste. Das liegt nicht daran, dass wir kein Gemüse mehr haben, die Ernte war doch einigermaßen, wir haben schlicht und einfach dieses Jahr nicht genug Lagergemüse, um auch im Winter die Versorgung für mehr als die zugesagten Kisten sicherstellen zu können. Wer jetzt auf die Warteliste kommt, bekommt spätestens im nächsten Frühjahr, wenn's wieder wächst, regelmäßig seine Kiste geliefert. Bis dahin können wir unseren Hofladen empfehlen. Hier bekommt ihr freitags von 14 – 17 Uhr alles, was nicht mehr in die Kisten passt – frisch vom Feld. Das jeweilige Angebot geben wir immer donnerstags abends auf Facebook bekannt.

Ihr seid immer herzlich eingeladen, euch die Kisten freitags abzuholen oder einzukaufen und nebenbei ein bisschen Hofflair zu genießen.

Für alle die, die mehr wissen wollen: ruft uns an (03834-7750900) oder wartet auf nächsten Monat, dann gibt's mehr Infos von Böhnen Hoff.

Für ganz eilige gibt's noch Infos bei Facebook und im Netz

Nur Pflügen ist schöner 😊



Böhnen Hoff Landwirtschaft • Petershäger Weg 220 • 32425 Minden

Tel 03834 7750900 • Fax 03834 7750901 • Email [olaf@boehnenhoff.de](mailto:olaf@boehnenhoff.de)

URL: [www.boehnenhoff.de](http://www.boehnenhoff.de)

Facebook: boehnenhoff